

Antrag an das 31. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen):	ASEZ Humboldt-Universität zu Berlin	
Datum	21. April 2023	
Nr. und Datum der Sitzung	4. Sitzung des 30. StuPa	04.05.2023
Tagesordnungspunkt (vom Präsidium auszufüllen)		

I. Antragsgegenstand

Anerkennung als Hochschulgruppe

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Die studentische Freiwilligengruppe „ASEZ“ als Hochschulgruppe anzuerkennen.
2. Das Studierendenparlament möge weiterhin beschließen die studentische Freiwilligengruppe „ASEZ“ in die hochschulweite Auflistung studentischer Initiativen, Cafés und Projekte mit aufzunehmen.

2. Umsetzung des Beschlusses

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

Es werden keinerlei Mittel beantragt.

IV. Begründung

[ASEZ, das „Rettet die Erde, von A bis Z“](#) bedeutet, ist eine internationale Freiwilligengruppe von Studenten der Gemeinde Gottes auf der ganzen Welt. Wir bereiten Gelegenheiten zur Zusammenarbeit vor, um allgemeine Probleme der internationalen Gesellschaft zu lösen, handeln als Brücke der Kommunikation und Harmonie und verbinden die ganze Welt durch die Synergie der Schwarmintelligenz und Tatenkraft.

Die führenden Köpfe der zukünftigen Generationen sind die jungen Erwachsenen und die Universitätsstudierenden. Wir haben die Chance, gegenwärtige Verzweiflung in zukünftige Hoffnung und gegenwärtige Frustration in zukünftiges Glück zu verwandeln. Dafür müssen wir alle aktiv werden und handeln! ASEZ ist ein „Changemaker/ Verwandler“, der für eine glückliche Zukunft der 7,7 Milliarden Menschen auf der Welt Wandel schafft.

Leitfaden

Ausbildung: Wir sensibilisieren das Bewusstsein der Individuen für soziale Fragen, indem wir Kampagnen, Seminare und Foren abhalten, und stärken die Aktivitätskapazität.

Handlung: Wir führen kontinuierlich praktische Aktivitäten für jede lokale Gemeinschaft durch.

Partnerschaft: Wir erweitern unsere Aktivitäten, indem wir eine Partnerschaft mit internationalen Organisationen, Regierungsbehörden und Nichtregierungsorganisationen bilden und einen Beratungsausschuss errichten, der aus Experten für jeden Bereich besteht.

- a. **Greenship** (Green/ Umwelt + CITIZENSHIP/Bürgerrecht): Eine Umweltkampagne zur Gewährleistung der Umweltrechte der Menschheit und zur Erfüllung der Pflichten zum Umweltschutz.

Beginnend mit dem Campus, reinigen wir unsere Campusse und Gemeinschaften, um die Umweltbedingungen der Städte, der Länder und des Globus zu bewahren und pflanzen Bäume, um den Klimawandel zu bekämpfen.

➔ 201-mal in 28 Ländern: 10.393 Teilnehmer = 7.436 Bäume gepflanzt!

- b. **Reduce Crime Together**: Eine Kriminalpräventions- und Reduktions-Kampagne zur Schaffung einer nachhaltigen Gesellschaft, in der man die Sicherheit der Menschheit gewährleisten kann.

Wir bezeichnen Gebiete, die Kriminalpräventionsaktionen erfordern, als „Crime Free Zone (Kriminalitätsfreie Zone)“ und führen regelmäßig verschiedene Aktivitäten durch, wie Reinigungsaktionen und Wandmalerei, um sichere Gemeinschaften zu schaffen.

➔ 919-mal in 48 Ländern: 45.645 Teilnehmer = Reinigung von 1.753 km Straßen und Sammeln von 243.842 kg Müll!

- c. **Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele** (Eine Kampagne zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele, der Mindestvoraussetzung für den Schutz der Menschenrechte)

Wir unternehmen jede Anstrengung, um eine Welt, in der niemand zurückbleibt, zu machen, indem wir die 17 Nachhaltigkeitsziele erreichen, wie Beseitigung der Armut, Versicherung der hochwertigen Bildung, Verringerung der Ungleichheit und Wohlfahrtsförderung.

➔ 168-mal in 20 Ländern: 13.294 Teilnehmer!

In diesem Sinne wird ASEZ der Humboldt-Universität und ihren Studierenden eine Chance geben sich zum „Changemaker/ Verwandler“ zu ändern, der eine nachhaltige Zukunft schafft!

V. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft

keine

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

Eunbi Neumicke
Baasankhuu Erdenebaatar

Kontakt: neumicke@hu-berlin.de